

Shanghai 2015: In China rollen schon 70 000 Smart

„China ist auf dem Weg, zum weltweit größten Markt für Smart zu werden“, sagt Smart-Chefin Annette Winkler. Mit dem Fortwo und digitalen Services rund ums Auto werde Smart ganz neue Kundengruppen gewinnen. Jetzt bei der 16. Auto Shanghai (22. - 29.4.2015) beginnt der Weg auf den chinesischen Markt mit der Messepremieren der neuen Modellgeneration. Ab August kommt der Smart Fortwo dann im Reich der Mitte in den Handel.

Fünf Jahre nach dem Marktstart war China (einschließlich Hongkong) 2014 bereits der zweitgrößte Markt für Smart (nach Deutschland und vor Italien) mit nahezu 18 000 verkauften Fahrzeugen. Der Erfolg sollte sich steigern lassen. Denn die neue Generation bietet ein von Grund auf erneuertes Technikpaket, das Komfort, Sicherheit, Agilität und Infotainment verbessert. Dabei konnten die einzigartige Kompaktheit und der ultrakurze Wendekreis beibehalten werden.

Zu den Neuheiten zählen die neue Tridion-Sicherheitszelle, der Seitenwind-Assistent, moderne Drei-Zylinder-Motoren, ein Sechs-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (in China Serie) und ein neues Fahrwerk mit 100 Millimeter mehr Spurweite als der Vorgänger. Das Smart-Audio-System ist in China ebenfalls serienmäßig an Bord.

Der erste Smart war 2009 nach China gekommen. 2014 hatte es nur drei Minuten gedauert, bis ein auf 388 Einheiten limitiertes Sondermodell in China ausverkauft war. Insgesamt wurden bisher mehr als 70 000 Einheiten verkauft. Heute steht der Smart Fortwo in der Volksrepublik in über 140 Verkaufsräumen in mehr als 70 Städten.
(ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Anette Winkler, Smart-Chefin, kämpft wie eine Löwenmutter für ihr den ersten Auftritt ihres jüngsten Kindes in Shanghai - vor großen und auch iullustrem Publikum in der ersten Reihe.



Alt und neu- das bisherige Modell in Natura und in chinesischen Farben unter der Leinwand mit dem neuen Smart Fortwo.



Der Smart Fortwo 2014 in Peking,



Smart Fortwo.
